

Anime WG

Wen ein Ninja zum Piraten wird Sasunaru, ranaka, namiruffy, inukagome+Kinder

Von SezunaChan

Kapitel 4: Ranma und ein Haufen Katzen

So, hier ist nun das 4. Kapi.

Sorry, wenn ich einen ziemlich großen Zeitsprung drinne habe, aber ich kann ja nicht ihr ganzes Leben beschreiben, da sitz ich ja in 100 Jahren noch dran ^^

„Jemand spricht“

„Jemand denkt“

(Mein dummer Kommentar)

//Innere Stimme//

Bewegungen

Kapitel 4: Ranma und ein Haufen Katzen

Sasukes Sicht

Nun, der Geburtstag ist ganz ruhig verlaufen, auch wenn wir auf der Flucht vor der Marine waren.

Dabei haben wir auch eine Neue an Bord bekommen.

Man, das Schiff wird immer seltsamer. Nicht nur, dass wir jetzt zwei Kinder auf den Schiff haben, Nein! Kagome ist auch noch schwanger. Außerdem gibt es da noch Shioni, die Neue an Bord. Mit ihrer Katze Miky. Ja, eine Katze.

Bis vor kurzen wusste ich such nicht warum sich Akane so über Namis Bekannte und deren Katze aufgeregt hat. Jetzt weiß ich es. Ranma hat ne Katzen Phobie.

Außerdem schleppt sie immer verwahrloste Katzen mit aufs Schiff. Ja, aufs Schiff und ich dachte immer Katzen hassen Wasser. So kann man sich irren.

Ja, aber ernsthaft, was sind wir? Ein schwimmendes Tierheim? Oder eine WG für Menschen die keiner mehr haben will, oder sogar ein Club für Leute mit Familienproblemen.

Ja, das könnte passen.

Viele auf dem Schiff haben Probleme mit ihren Verwandten, nicht bloß ich.

Da sind zum einen Nami und Naruto die keine Verwandte mehr haben.

Inuyasha, dessen Bruder ihn umbringen will.

Ich, der ich meinen Bruder umbringen will.
 Ranma und Akane haben keine Mütter mehr.
 Ruffys Opa ist ein Marien Admiral und sein Vater ein Revolutionär.
 Und Shioni, die von ihren Bruder verfolgt wird.
 Wie kam die eigentlich aufs Schiff und welcher Tropps hatte die Idee sie mit zu nehmen?
 Ach ja, Ruffy und Naruto. Auch Nami war dafür gewesen.
 Ich seufzte als ich den Essensraum betrat. Jetzt muss ich für 10 Leute kochen.
 Ich suche mir einen Stuhl und setzte mich.
 Ich glaube der Tisch wird auch immer kleiner oder kommt mir das nur so vor.
 Ist bestimmt Einbildung.

Erzähler

Einige Jahre strichen ins Land. Neira und Miru waren jetzt vier Jahre alt.
 Inuyasha und Kagome hatten eine Tochter bekommen. Yakasaki. Sie war jetzt drei.
 Aber als ob das nicht genug war wurde auch Akane Schwanger. Auch sie bekam ein Mädchen Arale (2). Inuyasha und Kagome bekamen ein Jahr später ihr zweites Kind Kani, ein Junge.
 Und wer's glaubt oder nicht. Naruto war auch schwanger und bekam gleich Zwillinge.
 Mia und Miu sind jetzt einige Monate alt und Sasuke regt sich auf, das er nur Mädchen hatte.
 An sich gab es viele Mädchen an Bord, das schien aber nur Sasuke zu stören.

Es war ein normaler Morgen, was aber nicht hieß, dass es friedlich war, nein, Neira, Miru, Yakasaki, Arale, Kani, Mia und Miu schreien wie jeden Morgen um die Wette.
 Sasuke schlief noch, wären Naruto das Sexy Jutsu anwendete um Mia und Miu zu stillen. Ja so was geht. Sind halt alle nicht normal.
 Inuyasha und Ranma saßen schon unten in dem Speisesaal.
 Sie unterhielten sich gerade über irgendetwas, als Shioni die Treppe hinunter kam.
 Als Ranma Shioni erblickte verschwand er sofort an Deck.
 Das stellte sich allerdings als eine nicht so gute Idee heraus.
 Shioni nahm sich nämlich nur eine Packung Milch und ging dann an Deck zu ihren Katzen.
 Ranma der sich schreiend auf das Krähennest verzogen hatte klammerte sich um den Maß.
 Shioni ignorierte den schreienden Ranma einfach und fütterte ihre Katzen. Es waren jetzt schon 5.
 Nach dem alle ausgesoffen hatten verschwanden sie unter Deck.
 Ranma kletterte langsam wieder hinunter und ging zum Essen.
 Im Essensaal saßen die Kinder schon auf ihren Plätzen.
 Neira war ganz aufgeregt, denn sie wollte ihren Vätern unbedingt etwas zeigen: „Papa, schaut mal!“ sie formte Fingerzeichen, die Sasuke ihr beigebracht hatten und holte Luft.
 Aus ihren Mund kam eine kleine Flamme, nicht größer als eine Murmel.
 Sasuke und Naruto jubelten.
 Auch die Anderen waren erstaunt, dass ein vierjähriges Mädchen so etwas schon konnte.
 Ihre Unterhaltung wurde allerdings von einen lauten Bang unterbrochen.

Ranmas Sicht

Was war das? Bestimmt die Marine.

Alle rennen sie aufgescheucht nach oben. Ich halte Nami und Naruto zurück. Sie sollen unten auf die Kinder aufpassen.

Beide nicken sie und ich gehe mit hoch. Oben angekommen sitzt plötzlich eine Katze vor mir. Ich erschrecke mich tierisch und renne schreiend über das Deck. Während ich schreie bekomme ich nicht mit, das uns ein Marineschiff attackiert.

Um ehrlich zu sein ist mir das egal, passiert so oder so ständig.

Kurz blieb ich stehen um dann vor ein Paar Speeren auszuweichen.

„He, wenn ihr schon auf uns schießt trifft wenigstens die Katzen.“ Schrie ich. Ich glaub, dass war ein Fehler, sofort rannte Shioni auf mich zu und verpasste mir eine Kopfnuss. „Wehe du redest schlecht über meine Katzen!“ schrei doch. Ich bin wieder damit beschäftigt von den dummen Katzenviechern wegzurennen.

Als ob das schon nicht genug wäre, nein ich schaue nicht auf dem Weg und stolpere über eins Steil, was da so achtlos im Weg lag.

Ich richtete mich schon ein gleich den Boden zu knutschen, aber seltsamerweise landete ich sanft.

Ja und genau zwischen den Brüsten von Kagome.

„Du perverser!“ schrie sie und pfefferte mir eine.

Leiser hatte es Akane auch mitbekommen und auch von ihr bekam ich eine geknallt.

Das Leben ist so ungerecht!

Beide Wangen sind rot.

Man, Sasuke hat solche Probleme nicht, der ist schwul. Vielleicht sollte ich auch schwul werden....

Neee....

Ach wo wir gerade bei Sasuke waren, den grillt gerade die Marineschiffe.

Man ist das ein Feuerball. Wenn das Neira auch mal beherrscht hat ihr Freund schlechte Karten.

Ich seufzte.

Scheiß Tag.

Das mit den Katzen kann so nicht weiter gehen.

Erzähler

Am Abend hatte Ranma eine Krisensitzung einberufen.

„Also, das mit den K..K .. Katzen kann so nicht weiter gehen. Eine OK aber keine 5, außerdem werden das immer mehr.“

Ranmas Anliegen war wirklich zu überdenken. Wenn die Katzen noch mehr wurden fraßen sie ihnen bald das Essen weg.

Ruffy hatte das Problem mit den Essen natürlich erkannt.

„Ich hätte da eine Idee.“ Meldete sich Nami zu Wort. Da keiner weiter sprach setzte sich fort: „Wir wollen natürlich auch, das die Katzen ein schönes zu Hause haben. Also meine Idee. Wir könnten sie doch auf den Inseln verkaufen.“

Das war ein guter Vorschlag. Den Katzen würde es gut gehen und Geld würden sie auch noch machen.

Auch Shioni gefiel diese Idee.

Also war es beschlossene Sache. Auf der nächsten Insel würden sie die Katzen

verkaufen.

So, ich hoffe es hat euch gefallen.
Das nächste Kappi heißt:

Die Nervensäge und das Barbe-Girl

Ich hoffe ihr hattet Spaß beim lesen und schreibt mir wieder tolle Kommis.

Eure SezunaChan